

Anlage 12: Staustufe Limburg, Unterwehr

Inhaltsverzeichnis

12	Staufufe Limburg, Unterwehr.....	5
12.1	Übersicht	5
12.2	Bauwerke und Infrastruktur.....	6
12.3	Überblick Landnutzung	7
12.4	Betrachtung der Bewertungskategorien.....	7
12.5	Zusammenfassung Staufufe Limburg, Unterwehr.....	11

Anlagenverzeichnis

Anlage 12.1	Staufufe Limburg, Unterwehr, Landnutzung
Anlage 12.2	Staufufe Limburg, Unterwehr, Bebauung
Anlage 12.3	Staufufe Limburg, Unterwehr, Denkmalschutz
Anlage 12.4	Staufufe Limburg, Unterwehr, Landwirtschaft
Anlage 12.5	Staufufe Limburg, Unterwehr, Wasserentnahmen & -schutzgebiete
Anlage 12.6	Staufufe Limburg, Unterwehr, Überschwemmungsgebiete (gesetzlich)

12 Staustufe Limburg, Unterwehr

12.1 Übersicht



Abbildung 12-1: Luftbild Staustufe Limburg, Unterwehr gesamt, Quelle Luftbilder: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Tabelle 12-1: Übersicht Staustufe Limburg, Unterwehr gesamt

Übersicht Staustufe Limburg, Unterwehr gesamt			
Lage der Staustufe (Wehr):	km 76,720	Länge der Stauhaltung:	0,5 km
Lage der Stauhaltung:	km 76,720 bis km 76,180	Länge des Staubereiches:	rd. 0,5 km
Fallhöhe bei MNQ:	rd. 2,4 m	Länge freifließend:	rd. 0,0 km
Außenbezirk:	Diez	Garantierte Wassertiefe:	1,60 m

12.2 Bauwerke und Infrastruktur

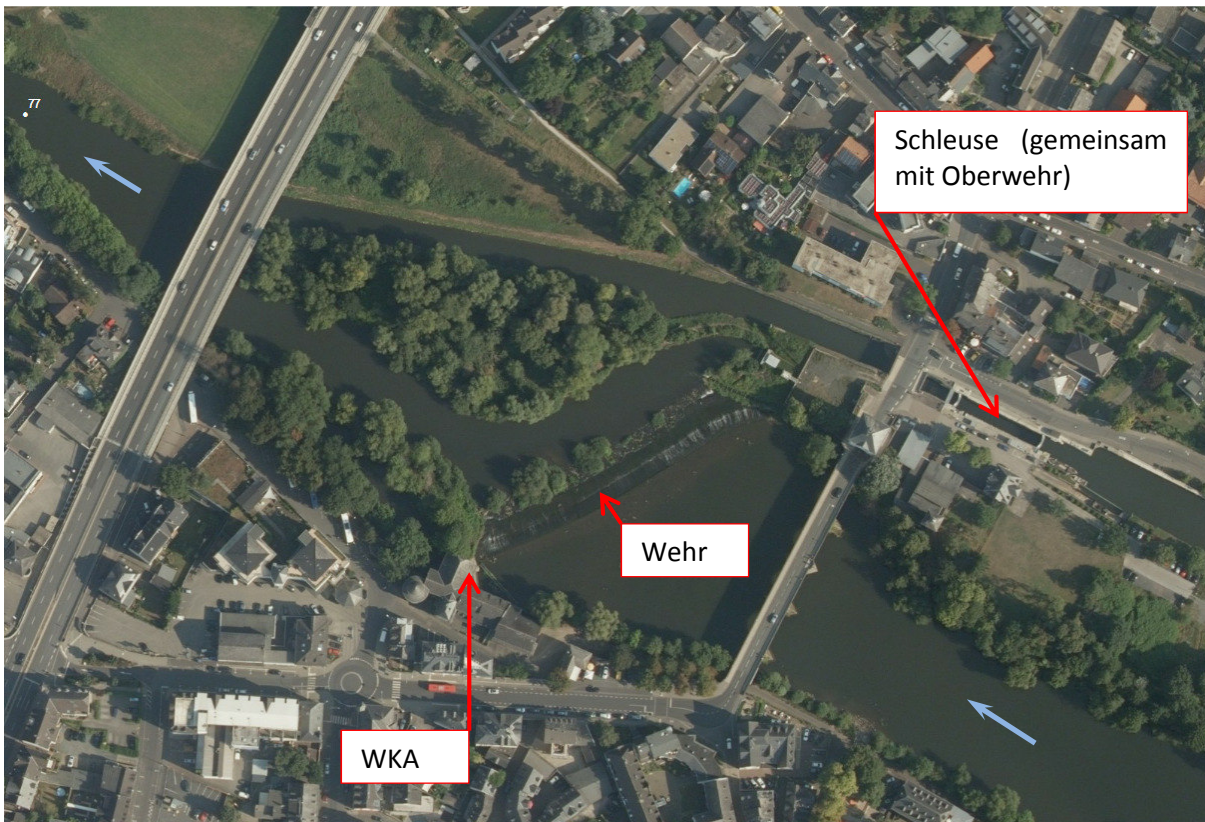


Abbildung 12-2: Luftbild Staustufe Limburg, Unterwehr, Quelle Luftbilder: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Tabelle 12-2: Angaben zu Wehranlage und Schleuse Limburg, Unterwehr

Angaben zur Wehranlage			
Lage des Wehres:	km 76,720	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	Vor 1344
Fallhöhe bei MNQ:	rd. 2,4 m	Eigentümer:	WSV
Stauziel:	107,96 m+NN	Bauwerkszustand nach WSV-Pruf (Zustandsnoten 1,0 bis 4,0):	-
Angaben zur Schleuse			
Lage der Schleuse:	siehe Oberwehr	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	siehe Oberwehr
Max. Hubhöhe bei MNQ:	siehe Oberwehr	Eigentümer:	siehe Oberwehr
Bedienungskonzept (Personal / Nutzer):	siehe Oberwehr	Bauwerkszustand nach WSV-Pruf (Zustandsnoten 1,0 bis 4,0):	siehe Oberwehr

12.3 Überblick Landnutzung

Der Bereich der Stauhaltung Limburg, Unterwehr ist durch eine intensive urbane Nutzung geprägt (siehe auch [Anlage 12.1](#)). Sie liegt vollständig im Stadtgebiet von Limburg.

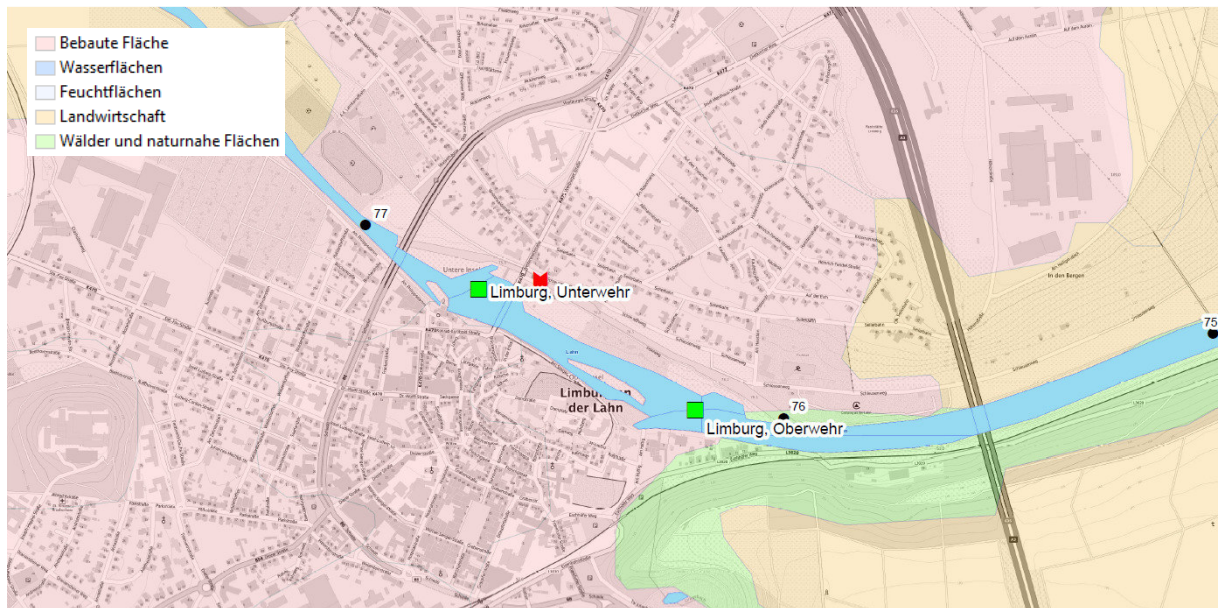


Abbildung 12-3: Landnutzung im Bereich der Stauhaltung Limburg, Unterwehr (Corine-Daten 2006), Quelle: GeoBasis-DE / BKG 2017

12.4 Betrachtung der Bewertungskategorien

12.4.1 Bebauung, Stadtbild, Denkmalschutz

In dieser Bewertungskategorie werden drei Unterkriterien betrachtet. Die Gesamtbewertung für diese Kategorie ergibt sich aus der am negativsten bewerteten Unterkategorie.

Bebauung: Die Staustufe Limburg, Unterwehr liegt im Stadtkern von Limburg, dementsprechend sind die Ufer beidseitig dicht bebaut. Unmittelbar oberhalb des Unterwehres wird die Lahn von einer historischen Bogenbrücke überspannt (siehe auch [Abbildung 12-4](#)).

[Anlage 12.2](#) ist zu entnehmen, dass bei Staulegung entlang der gesamten Stauhaltung mit einer Grundwasserabsenkung von rd. 2 m zu rechnen ist. Es ist davon auszugehen, dass diese Änderung Einfluss auf die Gründung und somit die Standsicherheit von einer großen Anzahl an Bauwerken hat. Durch eine Absenkung des Grundwasserspiegels infolge einer Staulegung kann es im Einflussbereich zu Setzungen kommen, die sich negativ auf die Gebrauchstauglichkeit der Bauwerke auswirken und entsprechende Setzungsschäden (Risse usw.) verursachen. Inwiefern diese negativen Auswirkungen der Grundwasserabsenkung durch technische Maßnahmen kompensiert werden können, wurde in diesem ersten Schritt nicht geprüft. Aus diesen Gründen ist zu erwarten, dass eine Staulegung **sehr problematische Auswirkungen** auf die Bebauung hätte.

Stadtbild: Die Staustufe Limburg, Unterwehr liegt im Stadtkern und ist im direkten Zusammenhang mit der Altstadt zu sehen. Deshalb ist zu erwarten, dass eine Staulegung **sehr problematische Auswirkungen** auf das Stadtbild hätte.



Abbildung 12-4: Blick über das Wehr in Richtung Oberwasser, Quelle: Regierungspräsidium Gießen

Denkmalschutz: Der gesamte Bereich der Altstadt von Limburg hat eine hohe Bedeutung für den Denkmalschutz, hierzu gehört auch die Lahn mit den dazugehörigen historischen Brücken- und Wehr- und Schleusenbauwerken. Aus diesem Grund hat dieser Bereich auch den Status als Welterbe erlangt (vgl. [Anlage 12.3](#)). Zudem stehen weitere Gebäude im direkten Umfeld der Lahn unter Denkmalschutz. So zum Beispiel die Niedermühle, der Katzenturm sowie der ehemalige Schlachthof auf der Schleuseninsel. Sowohl die Insel unterhalb des Unterwehres, als auch die Insel am oberen Ende der Stauhaltung auf der linken Seite gelten als Naturdenkmäler. Deshalb ist eine Staulegung im Hinblick auf den Denkmalschutz in diesem ersten Schritt als **problematisch** zu bewerten.

Im Hinblick auf die vorhandene Bebauung, das Stadtbild und den Denkmalschutz ist der Rückbau der Staustufe Limburg, Unterwehr somit in diesem ersten Schritt insgesamt als **sehr problematisch** zu bewerten.

12.4.2 Landwirtschaft

In dieser Bewertungskategorie werden die Stauhaltungen Limburg Unter- und Oberwehr gemeinsam betrachtet. Weitere Informationen sind deshalb [Anlage 13](#) zu entnehmen.

Im Hinblick auf die Landwirtschaft ist demnach ein Rückbau der Staustufen Limburg, Unter- und Oberwehr als **neutral** zu bewerten.

12.4.3 Wasserkraft

An der Staustufe Limburg, Unterwehr existiert eine Wasserkraftanlage, welche zur Energiegewinnung genutzt wird.

Tabelle 12-3: Angaben zur WKA Limburg, Unterwehr

Angaben zur WKA Limburg, Unterwehr			
Eigentümer/Betreiber:	EVL Energieversorgung Limburg GmbH	Baujahr (und ggf. Umbaumaßnahmen):	1925
Ausbauabfluss:	6,25 m³/s	Ausbauleistung:	120 kW
Anzahl der Turbinen:	2	Turbinentyp:	k.A.
Ökologische Durchgängigkeit			
Funktionsfähiger Fischeaufstieg vorhanden (ja/nein):	(stark beeinträchtigt)	Funktionsfähiger Fischechutz und Fischeabstieg vorhanden (ja/nein):	(stark beeinträchtigt)
Wasserrechtliche Genehmigungslage			
Wasserrecht besteht seit:	29.01.1980	Altrecht (ja/nein):	ja
Befristung:	nein		

In dieser Bewertungskategorie werden zwei Unterkriterien betrachtet. Die Gesamtbewertung für diese Kategorie ergibt sich aus der am negativsten bewerteten Unterkategorie.

Installierte Leistung: Die installierte Leistung beträgt 120 kW. Eine Staulegung ist in dieser Unterkategorie somit als **problematisch** zu bewerten.

Restnutzungsdauer: Das Wasserrecht ist unbefristet. Eine Staulegung ist in dieser Unterkategorie somit als **sehr problematisch** zu bewerten.

Nach einer Staulegung wird die Wasserkraftnutzung nicht mehr möglich sein, da am Standort dann keine nutzbare Fallhöhe mehr zur Verfügung steht. Die Möglichkeiten einer finanziellen Ablöse des Wasserrechtes wurden in diesem ersten Schritt nicht geprüft.

Im Hinblick auf die Wasserkraftnutzung ist ein Rückbau der Staustufe Limburg, Unterwehr somit in diesem ersten Schritt als **sehr problematisch** zu bewerten.

12.4.4 Trinkwassergewinnung und sonstige Wasserentnahmen

In dieser Bewertungskategorie werden zwei Unterkriterien betrachtet. Die Gesamtbewertung für diese Kategorie ergibt sich aus der am negativsten bewerteten Unterkategorie.

Anzahl der Wasserentnahmen: Im Bereich der Stauhaltung sind dem Verfasser keine Wasserentnahmestellen bekannt. Eine Übersichtskarte zu diesem Thema ist Anlage 12.5 zu entnehmen. Aus diesem Grund ist eine Staulegung im Hinblick auf die vorhandenen Wasserentnahmestellen als **neutral** zu bewerten.

Betroffenheit Schutzgebiete: An die Stauhaltung grenzt ein Trinkwasserschutzgebiet an (Brunnen 6, 7 + 8 Limburg). Heilquellenschutzgebiete und Mineralwassereinzugsgebiete befinden sich nicht im betrachteten Bereich. Die Lage der Schutzgebiete ist Anlage 12.5 zu entnehmen. Die Folgen einer Staulegung auf diese Nutzung sind in diesem ersten Schritt nicht abzuschätzen und müssen ggf. im nächsten Schritt genauer untersucht werden. Aus diesen Gründen ist eine Staulegung im Hinblick auf die vorhandenen Schutzgebiete als **problematisch** zu bewerten.

Im Hinblick auf die vorhandenen (Trink-) Wasserentnahmen und Schutzgebiete ist ein Rückbau der Staustufe Limburg, Unterwehr somit in diesem ersten Schritt als **problematisch** zu bewerten.

12.4.5 Wassertourismus

Der Stauraum des Limburger Unterwehres wird vom Schleusenkanal umgangen. Die Schleuse Limburg überbrückt sowohl die Höhendifferenz des Unter- als auch des Oberwehres. Weitere Informationen hierzu sind Anlage 13 zu entnehmen. Die Befahrung der Lahn zwischen den beiden Wehren ist zurzeit nicht gestattet. Somit hätte eine Staulegung des Unterwehres keinen direkten Einfluss auf die wassertouristische Nutzung.

Aus diesem Grund ist ein Rückbau der Staustufe Limburg, Unterwehr aus wassertouristischer Sicht als **neutral** zu bewerten.

12.4.6 Angelfischerei

Da es in dieser Bewertungskategorie ausschließlich um die Auswirkungen auf den Nutzer, also den Angler bzw. Fischer, geht, kann in diesem ersten Schritt keine objektive Differenzierung mit entsprechender Bewertung erfolgen (vgl. Kapitel 4.6, Teilbericht 1). Die Auswirkungen auf Ökologie und Umwelt werden in der gleichnamigen Kategorie separat erfasst und fließen dort in die Bewertung ein.

In der Kategorie „Angelfischerei“ werden deshalb in diesem ersten Schritt **alle Staustufen neutral** bewertet.

12.4.7 Hochwasserabfluss

Ein Überblick über die gesetzlich festgesetzten Überschwemmungsgebiete ist Anlage 12.6 zu entnehmen.

Aufgrund der in Kapitel 4.7, Teilbericht 1 beschriebenen Zusammenhänge werden in der Kategorie „Hochwasserabfluss“ in diesem ersten Schritt **alle Staustufen problematisch** bewertet.

12.4.8 Ökologie und Umwelt

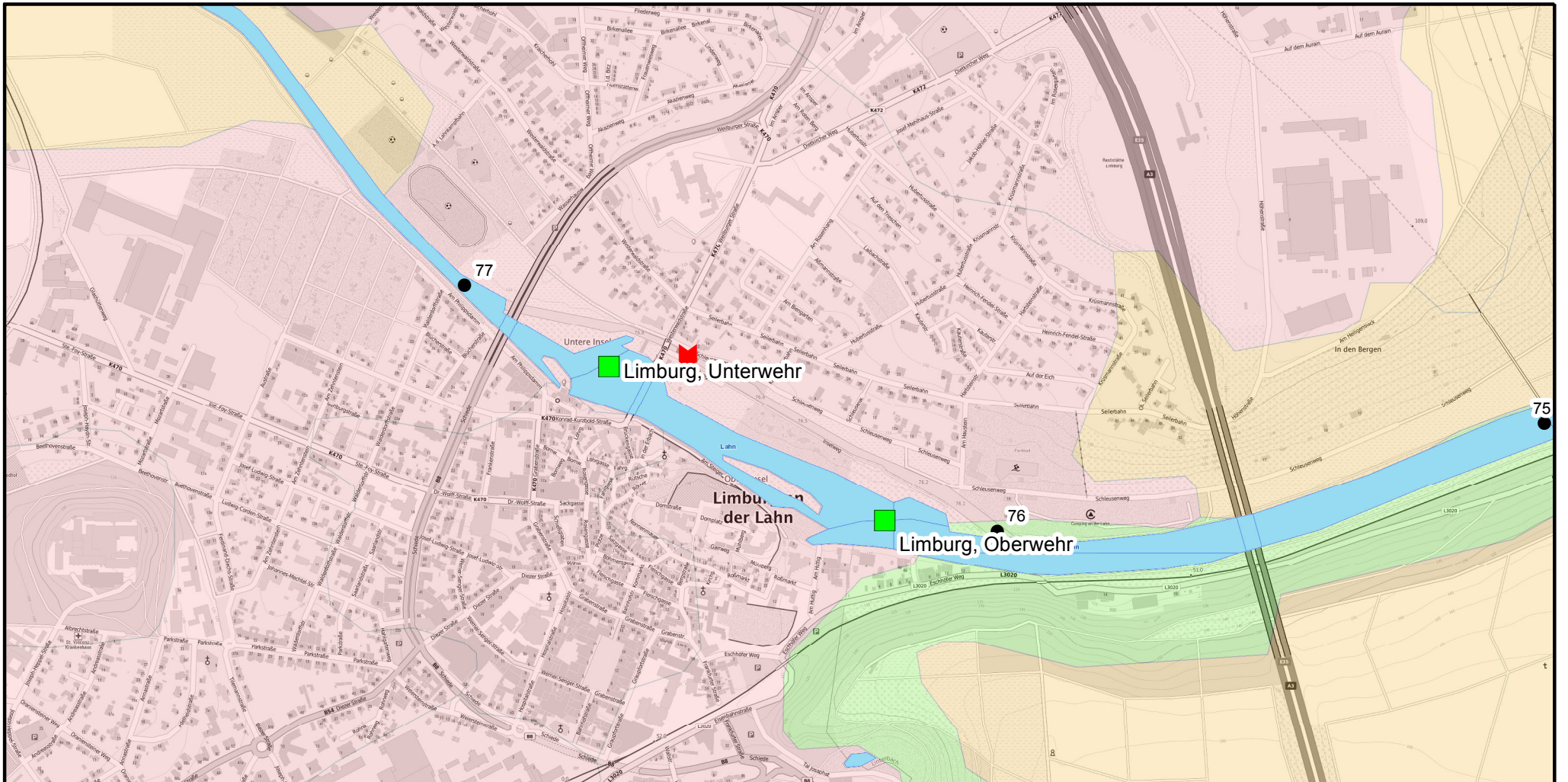
In dieser Bewertungskategorie werden die Stauhaltungen Limburg Unter- und Oberwehr gemeinsam betrachtet. Weitere Informationen sind deshalb Anlage 13 zu entnehmen.

Im Hinblick auf Ökologie und Umwelt ist demnach ein Rückbau der Staustufen Limburg, Unter- und Oberwehr als **günstig** zu bewerten.

12.5 Zusammenfassung Staustufe Limburg, Unterwehr

Tabelle 12-4: Bewertungsmatrix Staustufe Limburg, Unterwehr

Staustufe		Bewertung der einzelnen Kategorien							
Nr.	Name	Bebauung, Stadtbild, Denkmalschutz	Landwirtschaft	Wasserkraft	Trinkwassergewinnung, sonst. Wasserentnahmen	Wassertourismus	Angelfischerei	Hochwasserabfluss	Ökologie und Umwelt
12	Limburg, Unterwehr	--	o	--	-	o	o	-	+



M 1:10.000



Schutzvermerk DIN ISO 16016 beachten

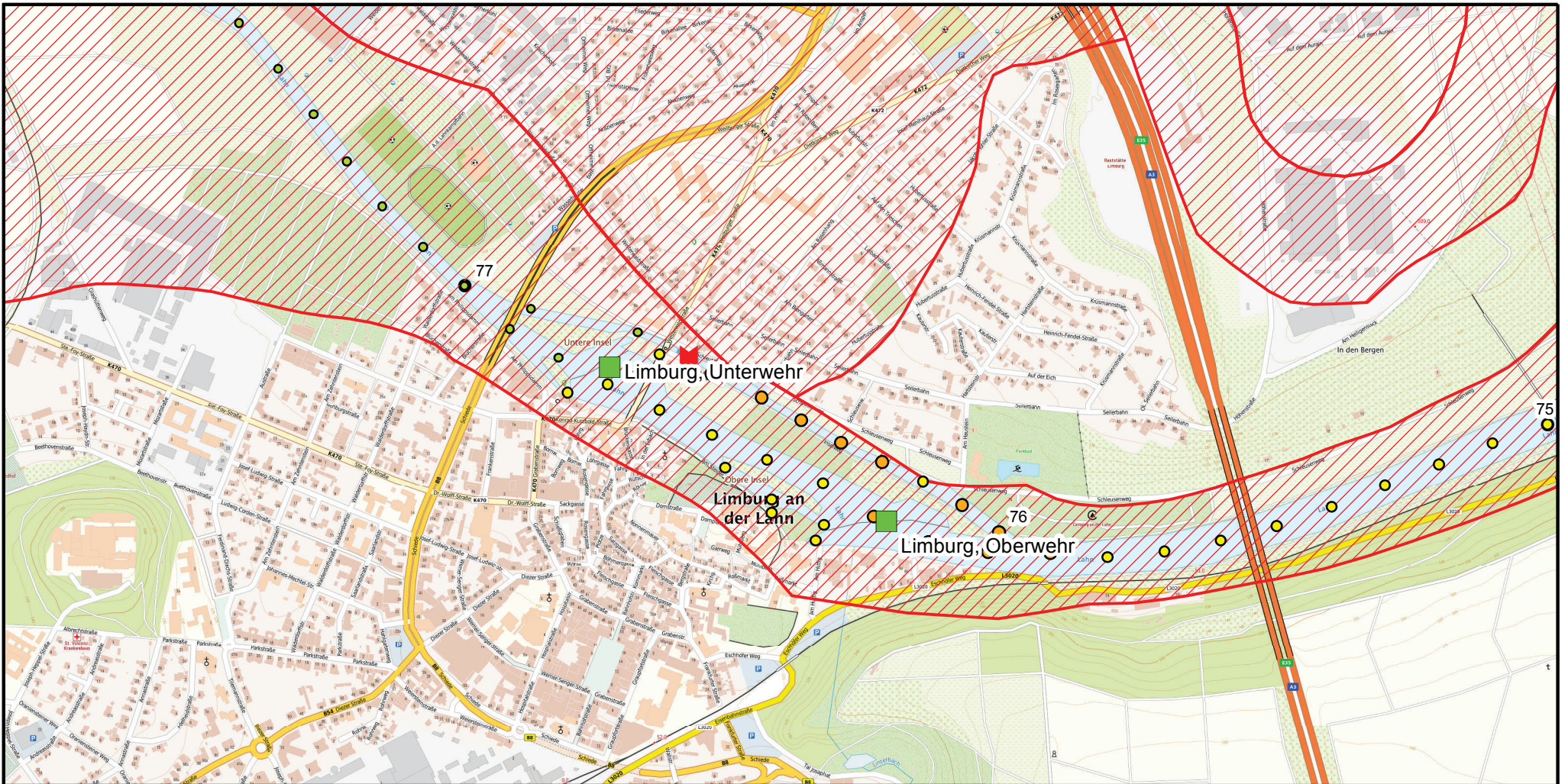


LIFE14 IPE/DE/000022



Abschätzung von Wirkungszusammenhängen
und Möglichkeiten einer Staulegung an der Lahn
Teil 1: Nutzungen

Anlage 12.1:
Limburg, Unterwehr, Landnutzung



M 1:10.000



Schutzvermerk DIN ISO 16016 beachten

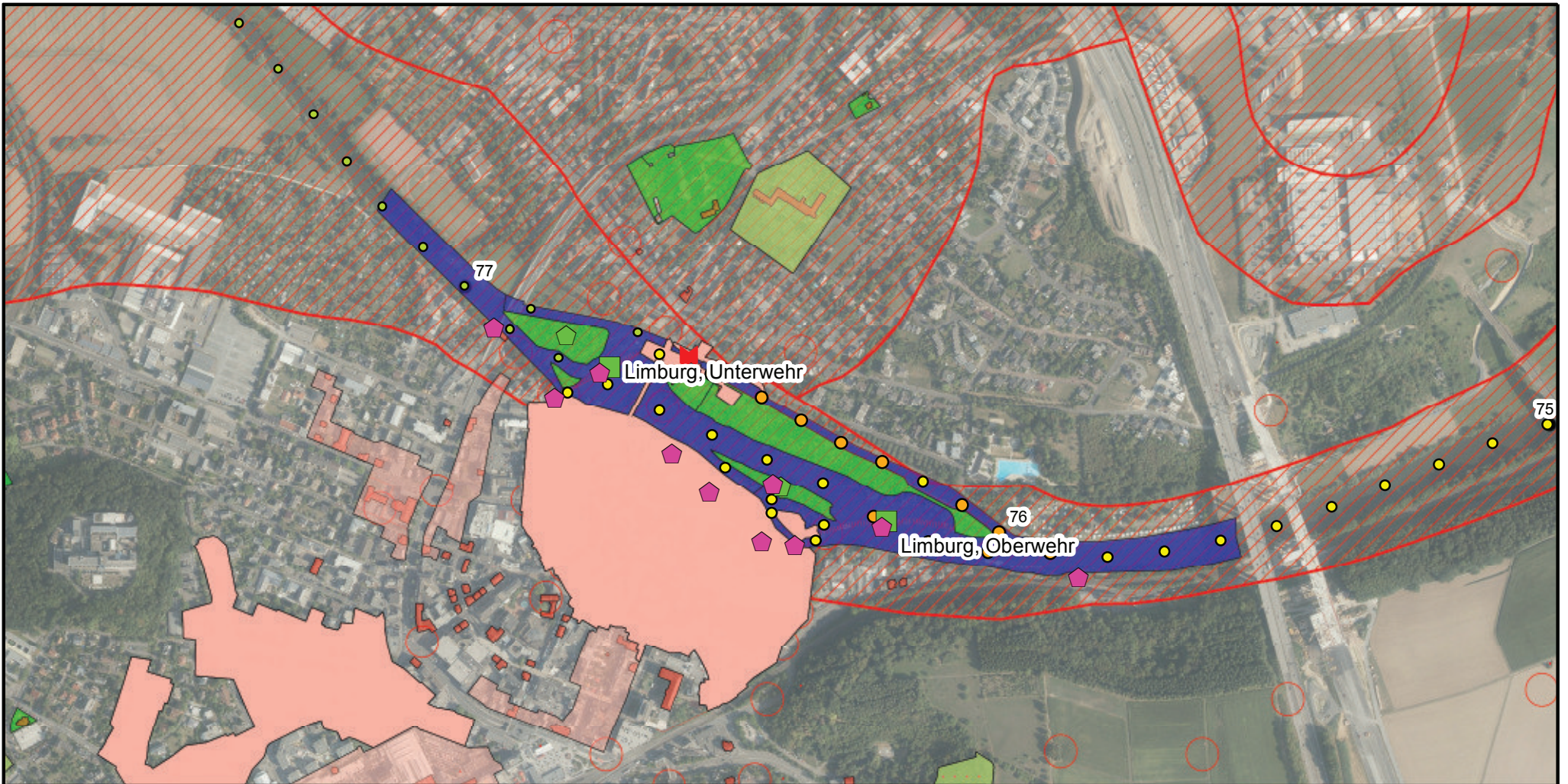


LIFE14 IPE/DE/000022



Abschätzung von Wirkungszusammenhängen
und Möglichkeiten einer Staulegung an der Lahn
Teil 1: Nutzungen

Anlage 12.2:
Limburg, Unterwehr, Bebauung



M 1:10.000

0

600

Meter

Schutzvermerk DIN ISO 16016 beachten

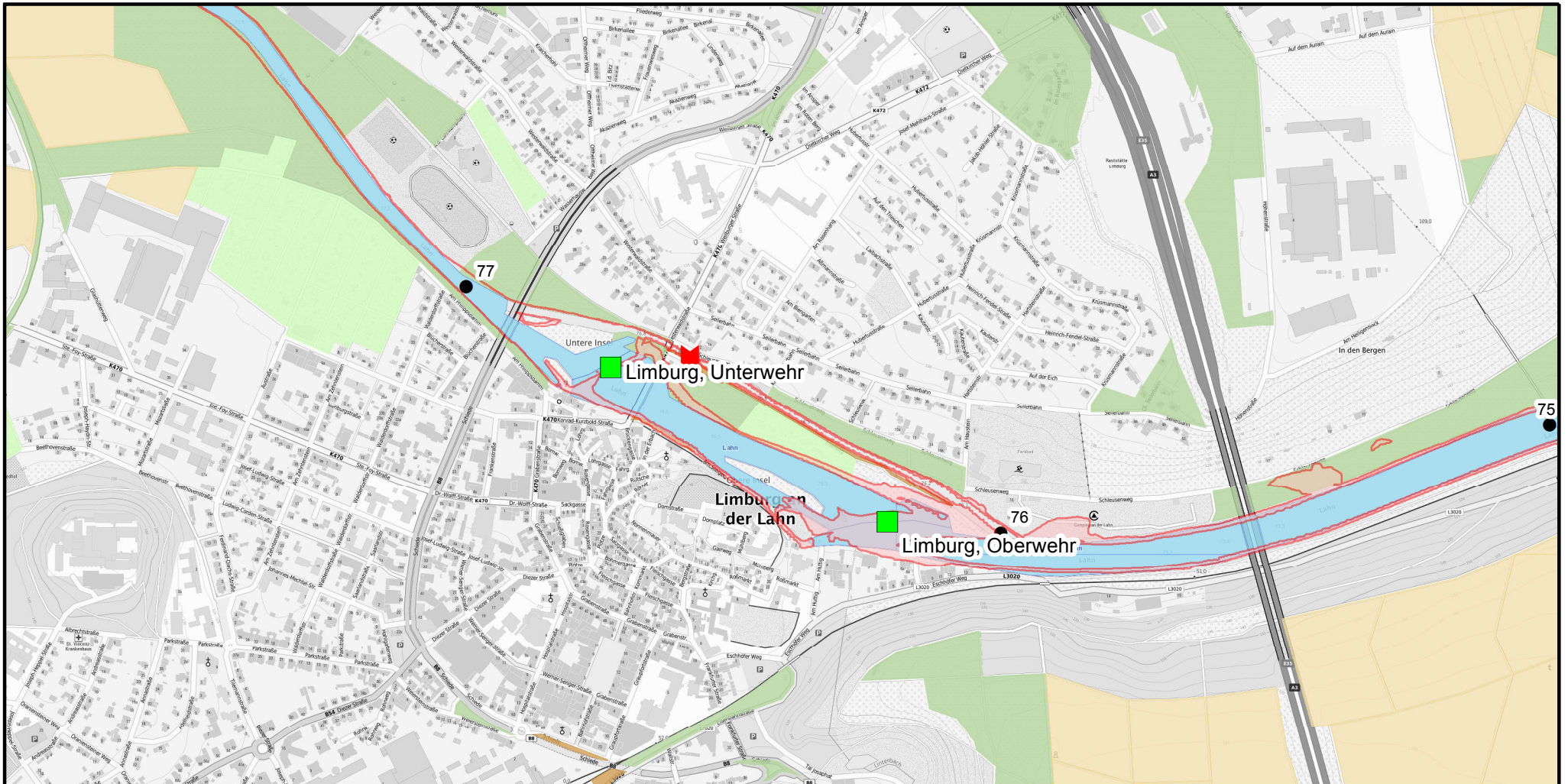


LIFE14 IPE/DE/000022



Abschätzung von Wirkungszusammenhängen
und Möglichkeiten einer Staulegung an der Lahn
Teil 1: Nutzungen

Anlage 12.3:
Limburg, Unterwehr, Denkmalschutz



M 1:10.000



Schutzvermerk DIN ISO 16016 beachten

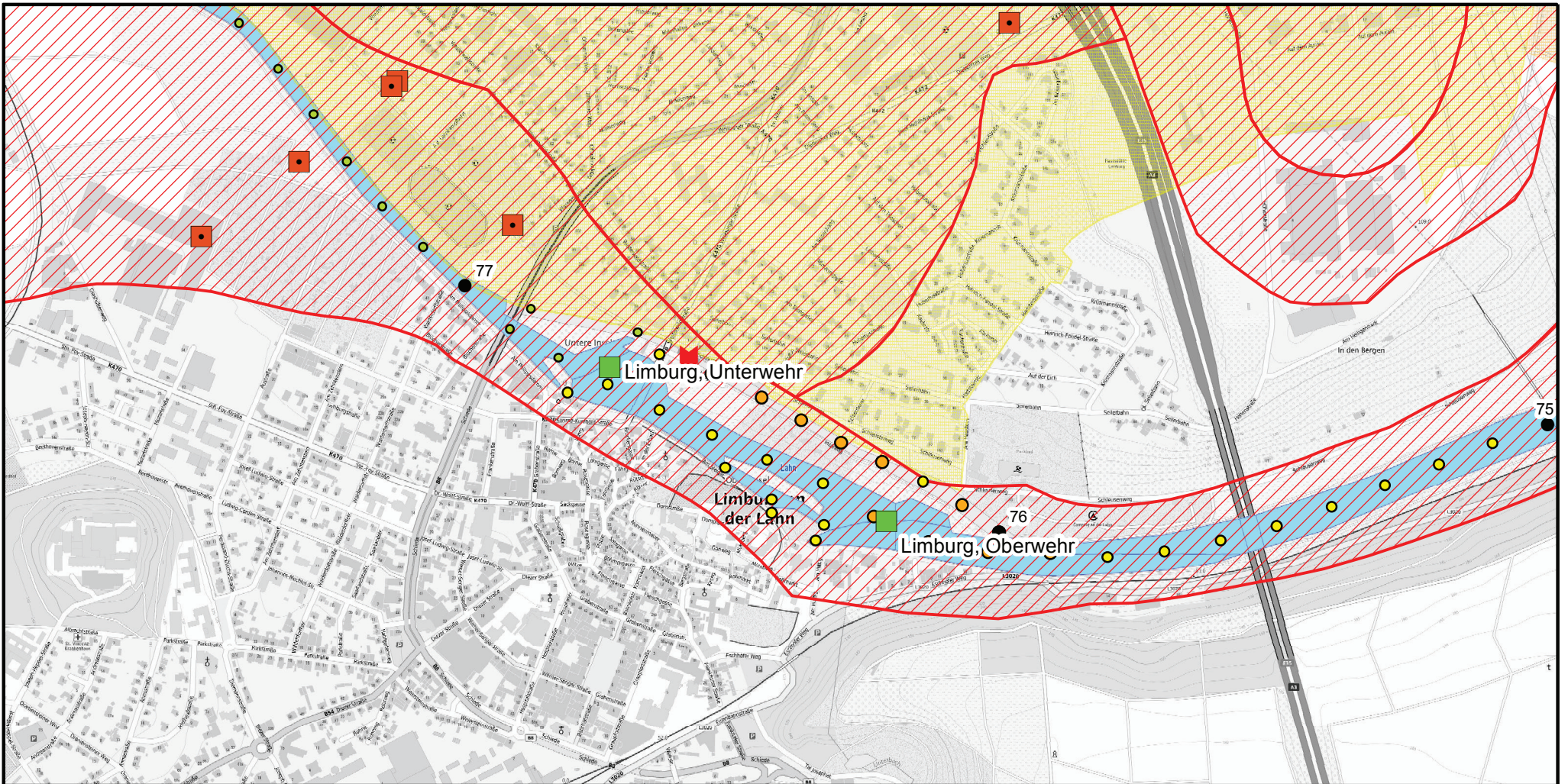


LIFE14 IPE/DE/000022



Abschätzung von Wirkungszusammenhängen und Möglichkeiten einer Staulegung an der Lahn
Teil 1: Nutzungen

Anlage 12.4:
Limburg, Unterwehr, Landwirtschaft



M 1:10.000

0

600
Meter

Schutzvermerk DIN ISO 16016 beachten



WSV.de



LIFE14 IPE/DE/000022

Rheinland - Pfalz

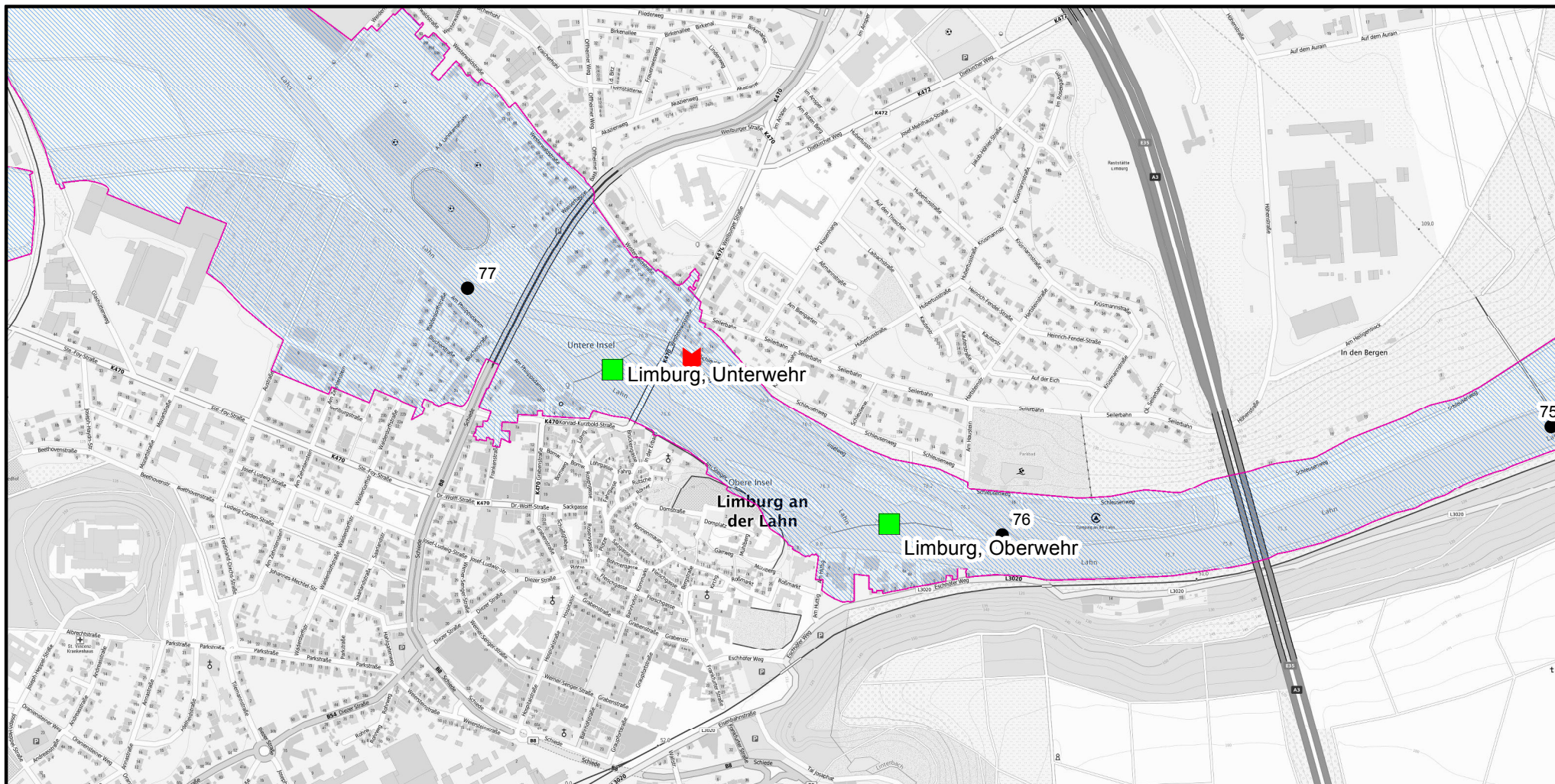
Hessen



Abschätzung von Wirkungszusammenhängen
und Möglichkeiten einer Staulegung an der Lahn
Teil 1: Nutzungen

Anlage 12.5:

**Limburg, Unterwehr,
Wasserentnahmen & -schutzgebiete**



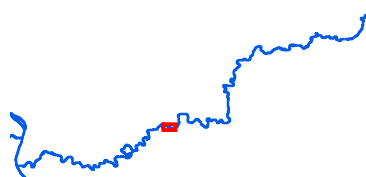
M 1:10.000



Schutzvermerk DIN ISO 16016 beachten



LIFE14 IPE/DE/000022



Abschätzung von Wirkungszusammenhängen
und Möglichkeiten einer Staulegung an der Lahn
Teil 1: Nutzungen

Anlage 12.6:
Limburg, Unterwehr,
Überschwemmungsgebiete (gesetzlich)